

## Medienpartner



## Anmeldung

Sie können sich im Internet anmelden unter [www.ztg-nrw.de/veranstaltungen/nrwkt/](http://www.ztg-nrw.de/veranstaltungen/nrwkt/) oder per E-Mail bei Anne Wewer ([a.wewer@ztg-nrw.de](mailto:a.wewer@ztg-nrw.de))

Anmeldungen sind online bis einschließlich 13. Juni 2019, 12:00 Uhr, möglich. Danach nur noch vor Ort.

**ZTG**  
Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH  
Universitätsstraße 142  
44799 Bochum  
T +49 (0) 234.973517 - 0  
[www.ztg-nrw.de](http://www.ztg-nrw.de)

**Veranstalter** Deutsche Gesellschaft für Telemedizin  
Landesverband Nordrhein-Westfalen  
Luisenstr. 58/59, 10117 Berlin | [www.dgtelemed.de](http://www.dgtelemed.de)

ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH  
Universitätsstraße 142, 44799 Bochum | [www.ztg-nrw.de](http://www.ztg-nrw.de)

**Veranstaltungsort** Mercure Hotel Düsseldorf Süd  
Am Schönenkamp 9, 40599 Düsseldorf

**Anfahrt mit dem Auto** Von der A3, A1, A57 oder A59 kommend auf die A46 Richtung Düsseldorf bis zum Autobahnkreuz Düsseldorf Süd fahren. Nach der Ausfahrt Eller an der Ampel links Richtung Hassels abbiegen. Direkt hinter der Kirche liegt das Hotel linksseitig.

**Bus- und Bahnlinien** Vom Bahnhof fährt die S-Bahn S6 Richtung Köln-Nippes zur Station „Düsseldorf-Reisholz“. Von hier sind es zwei Stationen mit dem Bus 785 Richtung Langenfeld oder 15 Minuten zu Fuß zum Mercure Hotel Düsseldorf Süd.

**Zertifizierung** Die Veranstaltung wurde bei der Ärztekammer Nordrhein für die ärztliche Fortbildung mit 5 Punkten in der Kategorie A zugelassen.

**Teilnahmegebühr** 120,-€ inkl. MwSt. (Normalpreis)  
90,-€ inkl. MwSt.  
(Studierende & DGTelemed-Mitglieder)

**Hinweise zur Anmeldung** Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.

Die Anmeldung kann jederzeit auf eine andere Person übertragen werden. Die geänderten Daten sind dem Veranstalter rechtzeitig mitzuteilen.

Der Veranstalter behält sich vor, die Veranstaltung vor Veranstaltungsbeginn abzusagen. Ein Schadensersatz bleibt in diesem Fall ausgeschlossen.

Im Rahmen der öffentlichen Veranstaltung werden Fotos für die weitere Berichterstattung gemacht.

Anmeldungen sind online bis einschließlich 13. Juni 2019, 12:00 Uhr, möglich. Danach nur noch vor Ort.

Wie war's? Hier abstimmen!  
Oder hier: [t1p.de/nrw-kt-2019](http://t1p.de/nrw-kt-2019)



[www.ztg-nrw.de/veranstaltungen/nrwkt/](http://www.ztg-nrw.de/veranstaltungen/nrwkt/)



# NRW-KONGRESS TELEMEDIZIN 2019

## Versorgungsgerechtigkeit statt Wohnortzufall!

### Telemedizinische Netzwerke als Behandlungsweg der Zukunft

#NRWKT

## 17. Juni 2019

Mercure Hotel Düsseldorf Süd

- Neue Versorgungsstrukturen im ländlichen Raum
- Zentren als notwendige Organisationsstruktur für telemedizinische Netzwerke?

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bewährtes in neuem Gewand! Wir freuen uns, mit dem ersten NRW-Kongress Telemedizin unter dem Motto „Versorgungsgerechtigkeit statt Wohnortzufall – Telemedizinische Netzwerke als Behandlungsweg der Zukunft“ zur gemeinsamen Diskussion einzuladen. Der Kongress führt die Zielsetzung der etablierten „Frühjahrstagung Telemedizin“ in bewährter Tradition fort. Gemeinsam mit Ihnen und ausgewiesenen Experten möchten wir neue Versorgungsstrukturen für die digitale Gesundheitsversorgung diskutieren. Wir wollen dabei besonderes Augenmerk auf Lösungswege für den ländlichen Raum sowie auf die Bildung von Zentren als notwendige Organisationsstruktur für telemedizinische Netzwerke legen.

Als Basis für unseren ersten Themenblock greifen wir folgende Fragen auf: Wie lässt sich die Patientenbehandlung in ländlichen Gebieten zukunftssicher gestalten? Wo besteht Änderungsbedarf im Sinne der Patienten? Welche Rolle kann die Telemedizin spielen? Welche innovativen Lösungsansätze gibt es, um die Versorgung im ländlichen Raum langfristig zu sichern? Im daran anschließenden Themenblock befassen wir uns tiefergehend mit der Frage, inwieweit Zentren als notwendige Organisationsstruktur für telemedizinische Netzwerke dienen können. Dabei beleuchten wir Ansätze aus der stationären Versorgungspraxis. Welche Bedeutung haben Zentren für eine zukunftsfeste Versorgung? Können Kliniken die Telemedizinzentren der Zukunft sein? Sind telemedizinische Netzwerke auch ein Weg für die ambulante Versorgung? Bedeutendste Voraussetzung für all diese Fragen ist nach wie vor die sektorenübergreifende Kommunikation und Zusammenarbeit von Berufsgruppen der Gesundheitsversorgung. Unser Ziel ist es, diese durch telemedizinische Anwendungen und ein umfassendes Netzwerk zu erleichtern.

Wir sind hoch erfreut darüber, dass Herr Staatssekretär Dr. Edmund Heller, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, den NRW-Kongress Telemedizin eröffnet und weitere hochkarätige Experten des Gesundheitswesens die Debatte an diesem Tage fortführen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



**Univ.-Prof. Dr. med. Gernot Marx, FRCA**, Vorstandsvorsitzender der DGTelemed, Direktor der Klinik für Operative Intensivmedizin und Intermediate Care an der Uniklinik RWTH Aachen



**Günter van Aalst** Stv. Vorstandsvorsitzender der DGTelemed, CSO Innovationszentrum Digitale Medizin an der Uniklinik RWTH Aachen



**Rainer Beckers** Stv. Vorstandsvorsitzender der DGTelemed, Geschäftsführer ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH

**10:00** Registrierung, Get together

**10:45** Begrüßung durch die Veranstalter und Einleitung

**Prof. Dr. med. Gernot Marx, FRCA**, Vorstandsvorsitzender der DGTelemed, Direktor der Klinik für Operative Intensivmedizin und Intermediate Care an der Uniklinik RWTH Aachen, Mitglied im „Forum Telemedizin“ der ZTG GmbH

**Rainer Beckers**, Geschäftsführer der ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH, Vorstandsmitglied der DGTelemed

**11:00** Ländliche Versorgung in NRW zukunftsfest gestalten – Strategien des Landes Nordrhein-Westfalen zur Sicherung der ländlichen Versorgung

**Dr. Edmund Heller**, Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

## BLOCK 1: Neue Versorgungsstrukturen im ländlichen Raum

Moderation: **Dr. med. Franz Bartmann**, Sprecher des Landesverbandes Nord der DGTelemed

**11:20** Probleme und Erwartungen für die Gesundheitsversorgung in ländlichen Regionen

**Ulrike Röhr**, Präsidentin des LandFrauenVerbandes Schleswig-Holstein e.V.

**11:40** Sicherung der Versorgung in ländlichen Regionen

**Ralf Schmallenbach**, Oberbergischer Kreis, Gummersbach

**12:00** Telemedizin in der hausärztlichen Versorgung

**Dr. med. Oliver Funken**, Hausärzterverband Nordrhein

**12:20** Diskussionsrunde

**Tom Ackermann**, Vorsitzender des Vorstands der AOK NORDWEST, Mitglied im ZTG-Aufsichtsrat

**Dr. med. Oliver Funken**, Hausärzterverband Nordrhein

**Dr. med. Gerhard Nordmann**, 1. Vorsitzender des Vorstands der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe, Mitglied im ZTG-Forum Telemedizin

**Ralf Schmallenbach**, Oberbergischer Kreis, Gummersbach

**Ulrike Röhr**, Präsidentin des LandFrauenVerbandes Schleswig-Holstein e.V.

**Helmut Watzlawik**, Abteilungsleiter Gesundheit im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

**13:00** Mittagspause mit Networking

## BLOCK 2: Zentren als notwendige Organisationsstruktur für telemedizinische Netzwerke? Erste Ansätze aus der stationären Versorgungspraxis

Moderation: **Günter van Aalst**, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der DGTelemed, Vorsitzender des ZTG-Forums Telemedizin

**14:00** Bedeutung von Zentren für eine zukunftsfeste Versorgung

**Prof. Dr. med. Thomas H. Ittel**, Vorstandsvorsitzender der Uniklinik RWTH Aachen

**14:20** Telemedizinische Primärversorgung – Erfahrungen aus der Schweiz für Deutschland nutzen

**Dr. med. Tobias Müller**, Leiter Stabsstelle Digitale Transformation, Rhön-Klinikum AG, Bad Neustadt

**Dr. med. Krisztina Schmitz-Grosz**, Oberärztin, Medgate, Basel

**14:40** Telemedizinische Netzwerke – Auch ein Weg für die ambulante Versorgung?

**Dr. med. Christian Flügel-Bleienheuft**, Vorstandsvorsitzender des Gesundheitsnetzes Köln-Süd e.V., Mitglied im ZTG-Forum Telemedizin

**15:00** Diskussionsrunde

**Dr. med. Christian Flügel-Bleienheuft**, GKS e.V., Mitglied im ZTG Forum Telemedizin

**Prof. Dr. med. Thomas H. Ittel**, Vorstandsvorsitzender der Uniklinik RWTH Aachen

**Dr. med. Tobias Müller**, Leiter Stabsstelle Digitale Transformation, Rhön-Klinikum AG, Bad Neustadt

**Dr. Karin Overlack**, Geschäftsführerin des Herz- und Diabeteszentrums Nordrhein-Westfalen (HDZ NRW), Mitglied im ZTG-Forum Telemedizin

**Dirk Ruiss**, Leiter der Landesvertretung Nordrhein-Westfalen des Verbands der Ersatzkassen e. V. (vdek), Mitglied im ZTG-Forum Telemedizin

**Dr. med. Krisztina Schmitz-Grosz**, Oberärztin, Medgate, Basel

**15:50** Resümee und Ausblick

**Prof. Dr. med. Gernot Marx, FRCA**, Vorstandsvorsitzender der DGTelemed

**16:00** Ende der Veranstaltung

